

QUARTIERVEREIN QVHF

Corona-Nebenwirkungen

Es gibt kaum einen Bereich des täglichen Lebens, in dem das Corona-Virus nicht Spuren hinterlässt. Unseren traditionellen Frühjahrs-Märit vom 8. Mai haben wir schweren Herzens abgesagt. Und weil die Restriktionen für Vereinsanlässe noch immer einengend sind, wird die HV des QVHF auch dieses Jahr schriftlich durchgeführt. Der Herbstmärit jedoch soll am 23. Oktober stattfinden. Und wir planen Führungen durch einen Druckereibetrieb und die Fernwärmezentrale. Froh sind wir, dass die MALSO GmbH am 2. Juni ihre Sommerbar auf dem Loryplatz eröffnet hat.



Die MALSO-Sommerbar ist bis Ende August auf dem Loryplatz. (Bild Fred Braune)

Pizza Dieci: Lösungen in Sicht

Das Corona-Virus hat in einigen Bereichen auch für mehr Betrieb gesorgt, beim Pizza-Kurierdienst Dieci AG an der Freiburgstrasse 111 zum Beispiel. Mehr Bestellungen heisst mehr Verkehr, heisst mehr Fahrzeuge, die dort parkiert sind. Einige Anwohner haben mit Unmut reagiert. Und das Bauinspektorat verlangt Massnahmen. Es werde nicht mehr geduldet, dass Kurierfahrzeuge auf öffentlichem Grund parkiert würden. Und während der Stosszeiten müsse Personal die Verkehrssicherheit gewährleisten, sagt Martin Wyss vom Bauinspektorat. Dieci AG müsse bis Mitte Juni dazu ein Konzept vorlegen (die Details standen

bei Redaktionsschluss noch nicht fest). Und noch diesen Sommer müsse ein Gesuch für das definitive Parkierungsregime vorliegen, das ausgeschrieben werde.

Bald zweite Filiale in Bern

Er habe Verständnis für den Unmut der Anwohnenden, betont der Geschäftsführer von Dieci AG, Patrick Bircher. Und verspricht auch langfristig Abhilfe. Derzeit werden alle Kunden in Bern von der Freiburgstrasse aus bedient. Bis Ende Jahr soll im Breitenrainquartier eine zweite Filiale eröffnet werden. Und man prüfe, die Pizze teilweise mit eRollern statt den schwarzen Fiat Panda auszuliefern. Abklärungen des QVHF haben weiter ergeben, dass der Betrieb von Dieci AG in der Wohnzone legal ist.

THOMAS ACCOLA
CO-PRÄSIDENT QVHF

HOLLIGEN-FISCHERMÄTTEL
Ihr Quartier
Ihr Quartierverein

Quartierverein Holligen-Fischerhätteli
Der Verein, der sich fürs Quartier einsetzt
QVHF, Stoosstrasse 10, 3008 Bern
info@holligen.ch, www.holligen.ch

NACHBARSCHAFT BERN



Die Noten dank der Nachbarin aufbessern

Alle zwei Wochen trifft sich Anina mit ihrem jungen Nachbarn, um ihn bei den Schulaufgaben zu unterstützen. Je nach Bedarf üben sie Französisch, Englisch, versuchen Mathe Aufgaben zu lösen oder schreiben einen Text. Gespräche über den Alltag finden dabei genauso Platz.

henden Aufgaben durch. Oft ist es Mathematik, bei denen auch Anina gefordert ist. Gemeinsam erarbeiten sie einen Lösungsweg. Die Aussprache im Englischen oder Französischen war auch schon öfters Thema. Die Ergebnisse sind für den jungen Nachbarn in der Schule bereits bemerkbar, die No-



Anina und ihr junger Nachbar gehen die Englisch-Aufgaben durch.

Seit einem halben Jahr Treffen sich Anina und ihr Nachbar, der sich in der Oberstufe befindet, regelmässig. Der junge Nachbar hat ein klares Ziel vor Augen, er möchte in der Pflege eine Ausbildung machen. Damit er gute Chancen auf eine Lehrstelle hat, sind gute Schulnoten hilfreich. Anfang Schuljahr hat sich die Mutter bei Nachbarschaft Bern gemeldet. Die Eltern kommen aus Sri Lanka und können aufgrund ihrer Deutschkenntnisse ihre Kinder nur beschränkt bei den Schulaufgaben unterstützen.

ten sind besser geworden. Das freut beide.

Konzentriert am Werk

Immer mal wieder ergeben sich Gespräche über den Alltag oder die Schule. Anina freut sich, wie offen und interessiert ihr Nachbar ist. Auch schon ging es um das Erarbeiten eines Textes, hier kommt auch Aninas Leidenschaft des Schreibens zum Zug. Klar ist, bei ihren Treffen sind sie konzentriert am Arbeiten. Das Ziel ist klar, im nächsten Schuljahr geht es an die Lehrstellensuche. Wir drücken schon jetzt die Daumen.

Knifflige Aufgaben gemeinsam lösen

Mit Anina hat Nachbarschaft Bern die passende Person für den Jugendlichen gefunden. Sie arbeitet im Sozialbereich mit Kindern und hat mit diesem Einsatz eine Möglichkeit gefunden, in der Freizeit jemanden zu begleiten. Und so treffen sich die beiden montagnachmittags alle zwei Wochen nach der Schule respektive Arbeit und gehen gemeinsam die ansteh-

Nachbarschaft Bern

Tel. 031 382 50 90
info@nachbarschaft-bern.ch
www.nachbarschaft-bern.ch
Projektleiterin Simone Stirnimann ist am Mo, Di und Do im Quartierbüro Holligen an der Schlossstrasse 87a anzutreffen (Tramhaltestelle Schlossmatte).